

WINKLARNER - GEMEINDEMITTEILUNG

7.12.2021 Dezember Nr. 10/2023

Eine besinnliche Adventzeit,

ein frohes Weihnachtsfest

und für das Neue Jahr alles Gute, Züversicht

und Verständnis

wiinscheñ



die Gemeindebediensteten Michaela Fehringer, Hannes Hinterbuchinger und

Eva Pils, stellvertretend für den Gemeinderat, VBgm. Peter Ebner und

Eure Bürgermeisterin Sabine Dorner-Ley**e**rei

Weihnocht in Friedn, des wünsch' ma heut olln, bitt' ma grod hiatzt, dass ma'n ollweil dahol'n. Bet' ma und dong' ma oll' Tog' mitanond, dass ollweil Friedn bleibt in unserem Lond. Dass wohrhoft, ollweil a Friednsliacht brennt, Liacht, noch dem d'Wölt si so sehnt.

Hüat' ma des Liachtl und lösch' ma's nit aus, trog' ma's in d'Stubn und in a jeds Haus, trog' ma's außi zu ondere Leit', Liachttroga tatn ihr so guat, unsra Zeit.

(Mostviertler Mundartgedichte, Band 9, Buchabauer Erich Stöger aus Winklarn-Dorf Haag)

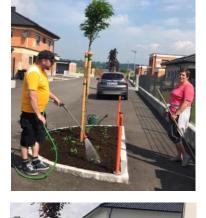
Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie die Zeit vergeht, schon wieder ist ein Jahr vorüber. In einigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest. Auch wenn 2021 ein außergewöhnliches und herausforderndes Jahr war, haben wir die geplanten Projekte umgesetzt.

Der **Straßenbau** mit den dazugehörigen **Versickerungsflächen** wurde abgeschlossen. In Zeiten des Klimawandels ist es wichtig, das Regenwasser lokal versickern zu lassen. Die Bepflanzungen, Bäume und Staudenbeete, sollen im Frühjahr vorgenommen werden.



2021 wurden auf allen kommunalen Dächern **Photovoltaikanlagen** entweder erweitert oder neu installiert, in Summe sind es rund 70 kWp zusätzlich. Das Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt auf der Stocksportanlage wurde ebenfalls umgesetzt. Danke für die Unterstützung. In den nächsten Wochen soll diese 200 kWp Anlage in Betrieb gehen.





Winklarn hat im März mit dem **Fahrtendienst** "**EMIL"** begonnen und dieser wird sehr gut angenommen. Inzwischen sind es 25 FahrerInnen, die von Montag bis Freitag von 6.30 - 18.30 Uhr ehrenamtlich unterwegs sind. Elektromobilität, die gut ankommt, die für FahrerIn und Fahrgast zum Erlebnis wird, flexibel und leistbar ist.

Winklarn arbeitet seit 2019 an den Kriterien der **e5-Gemeinde**. Aufgrund der vielen Umsetzungen, wie Photovoltaikanlagen, e-

Fahrtendienst, öffentliche Grünflächen, Energieeffizienz in den öffentlichen Gebäuden wurden wir

als Energievorbildgemeinde 2021 ausgezeichnet.

2021 haben wir es endlich geschafft, dass Winklarn auch ein förderwürdiges Gebiet wird, was den Breitbandausbau betrifft. Nach der entsprechenden Planung, ist der Glasfaserausbau in der ländlichen Region möglich, vorausgesetzt im Frühjahr gibt es den nächsten Fördercall und die Gemeinde Winklarn ist dabei.

ENERGIE VORBILDGEMEINDE

Auch wenn das Jahr 2021 sehr durchwachsen war, haben wir es geschafft, den AUDIT Prozess abzuschließen und nun dürfen wir mit Freude verkünden, dank der Mithilfe der Jugendlichen, dass Winklarn das UNICEF Zusatzzertifikat

"Kinderfreundliche Gemeinde", sowie das Zertifikat "AUDITfamilienfreundliche Gemeinde" erworben hat. Ich freue mich auf die nächsten Schritte, mit den Jugendlichen gemeinsame Projekte zu entwerfen, der Beginn verschiebt sich aufgrund der derzeitigen

Coronalage auf das kommende Jahr.

Mit "IN THE BOX" sind regionale Produkte täglich (Montag bis Sonntag) von 5.00 bis 21.00 Uhr verfügbar. Damit einhergehend wurde ein Parkplatz

geschaffen, die Fertigstellung der Grünstreifen wird im Jahr 2022 stattfinden.

Blackout ist in aller Munde, deswegen wurde ein Notstromaggregat für das Gemeindeamt angeschafft, sowie alle Umbauarbeiten im elektrischen Bereich vorgenommen. Damit ist die Gemeinde Winklarn für den Ernstfall gerüstet. Im kommenden Jahr wird es Vorträge zu den Themen "Blackout" und

"Katastrophenschutz in Winklarn" geben. In dieser Mitteilung liegt ein Folder "Krisenfester Haushalt" bei.





Das **Budget für das Jahr 2022** wurde erstellt und im Gemeinderat beschlossen.

Für das Jahr 2022 gibt es im **Straßenbau** wieder einige Projekte. Der Saturnweg und der Neptunweg werden fertiggestellt. In der Klein Greinsfurtherstraße wird es im Frühjahr 2022 **Vermessungsarbeiten** geben. Aufgrund der Vermessungen soll ein Plan für einen Gehweg und den dazugehörigen Bushaltestellen erstellt werden. Weiters soll die **Bushaltestelle** in Franzhausen entschärft werden. Sobald hier Entwürfe für diese Projekte vorliegen, werden die jeweiligen Anrainer eingeladen, damit dann gute gemeinsame Lösungen gefunden werden können.

In einigen Ortsteilen in Winklarn wird an Hochwasserschutzmaßnahmen weitergeplant.

Straßenbeleuchtungen werden erweitert. Es sollen auch Straßenzüge mit alten Beleuchtungsmitteln auf neue LED-Lampen ausgetauscht werden.

Der Prozess "überregionales **Radwegenetz**" geht im Jänner weiter, sobald es Planentwürfe gibt, werde ich in der Gemeindemitteilung berichten.

Ein Planentwurf des **Kindergartens** im Sonnenpark existiert bereits. Aufgrund der Budgetsituation und den derzeitigen Herausforderungen wird die Umsetzung etwas verschoben.

Ich möchte mich für die **gute Zusammenarbeit** bei den Bediensteten, beim Gemeinderat und bei allen, die mich in diesem Jahr bei der Umsetzung der Projekte unterstützt haben, bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei **Ehrenobmann des FCU SOP Winklarn Gerhard Holzer sen**. für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement. Dem neuen Obmann VBgm. Peter Ebner wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.

Auch bei der Landjugend Amstetten gab es eine Neuwahl. Ich möchte mich bei Michael Haiden und Julia Hagler für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren herzlich bedanken. Dem neuen Obmann Matthias Fragner und Leiterin Theresa Haiden wünsche ich alles Gute und gutes Gelingen.



Arbeiten wir **gemeinsam** weiter an unserem lebens- und liebenswerten Winklarn! Nur **Miteinander** schaffen wir die derzeit gesellschaftliche Herausforderung und nur miteinander können wir die Zukunft Winklarns gestalten.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr, auf nette Gespräche und auf gemütliche Stunden bei Veranstaltungen und traditionellen Festen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Winklarnerinnen und Winklarner ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr einen guten Start, mit Zuversicht und vor allem Gesundheit!

Allen Kindern wünsche ich schöne Weihnachtsferien und dass sich viele Wünsche erfüllen!

Ihre/Eure Bürgermeisterin Sabine Dorner-Leyerer

Das Gemeindeamt ist von 24. Dezember 2021 bis 9. Jänner 2022 geschlossen! In dringenden Fällen sind wir natürlich am Handy erreichbar!

www.winklarn.gv.at	ge	gemeinde@winklarn.gv.at		
Gemeindeamt	Pa	Parteienverkehr:		
Tanngrabenstraße 2	M	Mo, Di, Do, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr, Di: 14.00 - 19.00 Uhr		
	Mittwoch: kein Parteienverkehr			
Bürgermeisterin		sabine.dorner@winklarn.gv.at	07472 / 64319 – 14	
Sabine Dorner, Meldewesen			0676 5813 678	
Hannes Hinterbuchinger,		hannes.hinterbuchinger@winklarn.gv.at	07472 / 64319 – 11	
Amtsleitung, Bauamt			0676 5813 668	
Eva Pils, Buchhaltung		eva.pils@winklarn.gv.at	07472 / 64319 – 12	
Michaela Fehringer, Bauamt		michaela.fehringer@winklarn.gv.at	07472 / 64319 – 17	

Redaktionsschluss: 4. Februar 2022 Beiträge ausschließlich an sabine.dorner@winklarn.gv.at

Gemeinde bietet kostenlose Bauberatung an

Am 18. März 2021 beschloss der niederösterreichische Landtag die Änderung der NÖ Bauordnung 2014. Die Änderungen traten am 1. Juli 2021 in Kraft. Was und wie gebaut werden darf ist für jedes Grundstück geregelt. Hierbei maßgeblich relevant sind folgende Rechtsmaterien: NÖ Raumordnungsgesetz, NÖ Bauordnung, NÖ Bautechnikverordnung.

Wichtig ist es, im Vorfeld die **Flächenwidmung** abzuklären, denn nicht in jeder Widmung ist dasselbe möglich. So können z. B. Grundstücke mit der Flächenwidmung BA – Bauland Agrargebiet landwirtschaftlich genutzt werden. D.h. hier können Tiere auch in größeren Mengen gehalten werden und die dazu notwendigen Silos, Misthaufen, Güllegruben und Stallungen errichtet werden. Auch mit entsprechenden Lärmentwicklungen durch landwirtschaftliche Betriebe ist hier zu rechnen.

Im Gegensatz dazu ist die Errichtung eines Stalles im BW – Bauland Wohngebiet nicht möglich, da diese Flächenwidmung eine solche Nutzung nicht vorsieht. Wichtig ist auch zu wissen, wie die umliegenden Widmungen aussehen und was auf Grund dieser Widmungen in unmittelbarer Nähe errichtet werden kann.

Die **NÖ** Bauordnung liefert die weiteren Richtlinien. Es ist immer abzuklären, ob es für die zu bebauende Parzelle einen durch die Gemeinde verordneten Bebauungsplan gibt. Des Weiteren muss ein geplantes Gebäude der NÖ Bauordnung entsprechen, genauso den Bestimmungen der NÖ Bautechnikverordnung.

Auszugsweise verweisen wir auf die möglichen Strafbestimmungen in der NÖ Bauordnung § 35 Sicherungsmaßnahmen und Abbruchauftrag:

- (2) Die Baubehörde hat den Abbruch eines Bauwerks ungeachtet eines anhängigen Antrages nach § 14 oder einer anhängigen Anzeige nach § 15 anzuordnen, wenn
- 1. mehr als die Hälfte des voll ausgebauten umbauten Raumes eines Bauwerks durch Baugebrechen unbenützbar geworden ist und der Eigentümer einem Auftrag nach § 34 Abs. 2 innerhalb der ihm darin gewährten Frist nicht entsprochen hat oder
 - 2. für das Bauwerk keine Baubewilligung (§ 23) oder Anzeige (§ 15) vorliegt.

Strafbestimmungen § 37 Verwaltungsübertretungen

- (1) Eine Verwaltungsübertretung begeht wer
- 1. ein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben (§ 14) ohne rechtswirksame Baubewilligung ausführt oder ausführen lässt oder ein so errichtetes oder abgeändertes Bauwerk benützt.

Die Gemeinde Winklarn bietet alle 6 Wochen eine kostenlose Bauberatung mit einem Bausachverständigen an. Idealerweise sollte man daher vor Baubeginn diese kostenlose Bauberatung der Gemeinde Winklarn in Anspruch nehmen, um etwaige Unklarheiten im Vorhinein zu klären. Alle erwähnten Rechtsmaterien unter: http://www.ris.bka.gv.at/Lr-Niederoesterreich

Hundeanmeldung/Hundeabmeldung

Die Hundeabgabe 2022 wird nach gesetzlichen Richtlinien eingehoben und beträgt für jeden Hund € 35,-- (Ausnahmebestimmungen Nutzhunde). Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 Hundehaltegesetz wird € 150,-- pro Hund eingehoben.

Abgabepflichtig ist jeder Hundebesitzer, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Sollte ein Hund an- oder abzumelden sein, möge dies beim Gemeindeamt erfolgen. Jene Hundebesitzer, die ihre Hunde nicht beim Gemeindeamt melden und die fällige Hundeabgabe nicht entrichten, machen sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

Mutterberatung 2022

Die Mutterberatung findet monatlich am Gemeindeamt Winklarn statt. Jeden 1. Dienstag im Monat (mit Ausnahme im Jänner) beginnt um 15.15 Uhr die Mutterberatung am Gemeindeamt, Tanngrabenstraße 2. Die nächsten Termine: 11. Jänner 2022, 1. Februar 2022, 1. März 2022, 5. April 2022, 3. Mai 2022

Infos zum Winterdienst und was bedeutet Wintersperre!

Winklarns Gemeindestraßen werden vom Maschinenring geräumt. Die restlichen Flächen, die geräumt werden müssen, werden von Montag bis Freitag von den Bauhofmitarbeitern übernommen. An den Wochenenden helfen freiwillige Gemeindebürger mit, um Schnee zu schaufeln oder bei Glatteis zu streuen.

In Winklarn wird mit dem Winterdienst um 6.00 Uhr früh begonnen. Für diesen Winterdienst gibt es einen Routenplan, nach dem vorgegangen werden muss. Der Routenplan richtet sich nach der Wichtigkeit der Straßen und Wege, sowie nach der Beschaffenheit.

So werden z. B. die Zugänge zu den öffentlichen Gebäuden (Volksschule, Kindergarten), sowie Bushaltestellen zu Beginn geräumt. Im Laufe des Morgens werden dann Gehwege, Müllsammelstellen und Parkplätze geräumt. Erst danach kommen Wege, welche mit "Wintersperre" gekennzeichnet sind. Diese werden nachrangig geräumt und gestreut.

Weiters gibt es auch dann eine "Wintersperre", wenn es aus technischen Gründen (Beschaffenheit) nicht möglich ist zu räumen, wie z. B. der Ortsplatz und der Friedhof, sowie Spurwege und Schotterstraßen bzw. geschotterte Parkplätze.

Gehsteigreinigung bei Schnee und Eis

Aufgrund der Jahreszeit möchten wir Ihnen den § 93 der Straßenverkehrsordnung betreffend Schneeräumung der Gehsteige auszugsweise verlautbaren: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege (hierunter fallen auch Stiegen) entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern von an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden.

Christbaumabholaktion am Samstag, 15. Jänner 2022 im gesamten Gemeindegebiet

Der Bauernbund Winklarn – Dorf Haag führt wieder die Christbaumabholaktion durch. Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, bitte den Christbaum von Schmuck und Lametta befreien. Damit auch alle Christbäume mitgenommen werden, ist es notwendig, diese vor 7.00 Uhr morgens gut sichtbar zur Liegenschaftsgrenze zu legen. Vielen Dank im Voraus an die Landwirte!

Kindergarteneinschreibung - Schuleinschreibung

Volksschule: Alle Schulanfänger mit Hauptwohnsitz in Winklarn bekommen die Einladung und die Unterlagen zur Schuleinschreibung von Volksschulleiterin Kerstin Spindler.

Die Schuleinschreibung ist für 18. + 19. Jänner 2022 geplant. Bitte lesen sie das Schreiben für die Schuleinschreibung aufmerksam und sollten sich Fragen ergeben, bitte gleich bei der Volksschule unter 07472 64319 30 anrufen.

Kindergarten: Alle Kinder, die bis Ende 2020 geboren und noch nicht angemeldet sind, dürfen im Kindergarten angemeldet werden. Alle Informationen und das Datenblatt wird nach Weihnachten an alle Erziehungsberechtigen der Kinder mit Hauptwohnsitz in Winklarn per Post gesendet. Die Einladung zur Einschreibung wird von Fr. Bgm. Sabine Dorner-Leyerer ausgesendet.

Die Kindergarteneinschreibung ist für 14. + 15. Februar 2022 geplant. Sollte es dann noch Fragen geben, diese bitte direkt an die Kindergartenleiterin Gerlinde Dirnberger 07472 64319 - 73 oder -74 richten.

De Minimis Förderung

Die Landwirte werden gebeten, die Deminimis Förderung für das Jahr 2021 bis spätestens 22. Februar 2022 bei der Gemeinde zu beantragen.

Verbot von pyrotechnischen Gegenständen

Zum Jahreswechsel werden oftmals Feuerwerkskörper eingesetzt. Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten macht daher darauf aufmerksam, dass bei der Verwendung von pyrotechnischen Artikeln Folgendes zu beachten ist:

- Im Ortsgebiet dürfen ausschließlich Feuerwerkskörper der Kategorie F1 das sind z.B. Knallerbsen, Knallbonbons, Wunderkerzen etc. verwendet werden, wobei diese nur von Personen verwendet und besessen werden dürfen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 wie z.B. Batteriefeuerwerke, Feuerwerksraketen, Knallfrösche, Vulkane oder Knallkörper etc. ist im Ortsgebiet verboten!
- Das Mindestalter für den Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist 16 Jahre.
- Alle darüber hinausgehenden Feuerwerkskörper dürfen nur von professionellen Pyrotechnikern und nur nach vorheriger behördlicher Bewilligung erworben, besessen und verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass jedes pyrotechnische Erzeugnis auch eine Gefahrenquelle darstellt. Sorglosigkeit, Unachtsamkeit, fehlendes Gefahrenbewusstsein, nicht bestimmungsgemäße oder missbräuchliche Verwendung bzw. verbotene und leichtsinnige Handlungen sind regelmäßig Ursache für Unfälle mit zum Teil schwerwiegenden Folgen!

"Vogelgrippe"

Das vermehrte Auftreten von Ausbrüchen der Geflügelpest ("Vogelgrippe") in ganz Europa erforderte die Novelle der Geflügelpest-Verordnung (BGBI 2007/309). Mit der Novelle (BGBI. II Nr. 488/2021) werden in der Anlage 1 die Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko festgelegt, die von der Behörde durch Anschlag an der Amtstafel der in der Anlage 1 aufgelisteten Gemeinden bekanntzumachen sind. In Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko gelten folgende Biosicherheitsmaßnahmen gemäß Geflügelpest-Verordnung 2007 (gekürzt):

Pflichten der Tierhalter:

• Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel sind dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wildlebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist.

Ausgenommen davon sind:

- Geflügelhaltungen mit weniger als 350 Tiere, bei denen sichergestellt ist, dass bei gemischten Haltungen ein direkter und indirekter Kontakt zwischen Enten und Gänse und anderem Geflügel ausgeschlossen ist und - das Geflügel durch Netze, Dächer, horizontal angebrachte Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist oder - die Fütterung und Tränkung der Tiere erfolgt nur im Stall oder unter einem Unterstand um das Zufliegen von Wildvögeln zu verhindern. Wildvögel dürfen nicht mit Futter oder Wasser, das für Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel bestimmt ist, in Berührung kommen.

Die Novelle der Geflügelpest-Verordnung und damit die Verlautbarung der Risikogebiete ist ab 26. November 2021 bis auf Weiteres unbefristet gültig. Meldepflicht von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln: Wenn wildlebende Wasservögel und Greifvögel tot aufgefundenen werden, dann ist der Fundort der lokal zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin der Bezirksverwaltungsbehörde) anzuzeigen, sodass die toten Tiere zur Seuchenfrüherkennung eingeholt und untersucht werden können.

Meldepflicht der Geflügelhaltung: Tierhalter von Geflügel sind durch die Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 verpflichtet, die Haltung von Geflügel – sofern dies nicht bereits geschehen ist - bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz informiert auf seiner Homepage zur Verbrauchergesundheit über die Geflügelpest https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/krankheiten/ai.html

Willkommen in der Mobilität der Zukunft

Mit dem neuen KlimaTicket alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Einfach und günstig. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.

Das KlimaTicket Ö Classic kostet € 1.095

KlimaTicket Ö Familie € 1.205 KlimaTicket Ö Jugend / Senior / Spezial € 821

Mit dem KlimaTicket Ö ist es möglich, ein Jahr alle Linienverkehre österreichweit zu nutzen.

Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie die Waldviertelbahn, Wachaubahn, Schneebergbahn, Schafbergbahn, etc.

VOR KlimaTicket Metropolregion kostet € 915

VOR KlimaTicket Metropolregion Senior € 648,00

VOR KlimaTicket Metropolregion Jugend / Spezial € 778,00

Gültig auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland).

VOR KlimaTicket Region kostet € 550

VOR KlimaTicket Metropolregion Senior / Jugend / Spezial € 413,00

Gültig auf allen VOR-Linien in **Niederösterreich** und dem **Burgenland**.

Mit einem Ticket Bahn, Bus, U-Bahn und Straßenbahn nutzen

Der Vorteil liegt auf der Hand. Das Klimaticket einmal kaufen und einfach im Gültigkeitsbereich in den Bus, Zug, U-Bahn oder Straßenbahn einsteigen. Immer mit dem guten Gefühl eine gültige Fahrkarte zu haben. Besorgen sie sich das Klimaticket am besten noch heute. Infos dazu: https://www.klimaticket.at

Lehrlinge für das Finanzamt Österreich gesucht

Sie arbeiten gerne mit Menschen, interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge und würden Ihre Lehre gerne im öffentlichen Dienst absolvieren? Wenn Sie einen spannenden und verantwortungsvollen Lehrberuf aus der Berufsgruppe "Bürokauffrau/-mann" suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig! Mit September 2022 starten im Finanzamt Österreich (FAÖ) in allen Bundesländern insgesamt 72 Lehrlinge ihre Lehre im Lehrberuf "Steuerassistenz". Bewerben Sie sich bereits jetzt um einen dieser Ausbildungsplätze und legen Sie den Grundstein für Ihre erfolgreiche berufliche Karriere.

Für das Finanzamt Österreich werden **für 2022 bundesweit 72 Lehrstellen für den Lehrberuf Steuerassistenz** ausgeschrieben (roulierende Ausschreibung bis 31.7.2022). In der Jobbörse des Bundes sind die Ausschreibungen aktuell veröffentlicht: https://bund.jobboerse.gv.at.

Wenn Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung in der Finanzverwaltung haben, rufen Sie einfach an: Gerhard Trettler: +43 50 233 513749 Oder schreiben Sie uns Ihre Fragen gerne auch per Mail: Post.FAOE-Bewerbung@bmf.gv.at

Fairtrade-Adventkalender

Reise mit uns in die Welt des fairen Handels! Erfahre mehr über deine Lieblings-Produkte, lese alles zu den FAIRTRADE-Standards, den Kontrollen im FAIRTRADE-System, der Mitbestimmung der Produzentenorganisationen und den Benefits der FAIRTRADE-Prämie.

Mitraten lohnt sich!

Wir verlosen jeden Tag tolle Preise unserer FAIRTRADE-Partner! Beantworte einfach unsere Gewinnspielfrage und gewinne mit etwas Glück!

Hier geht's zum Fairtrade-Adventkalender: https://www.fairtrade.at/newsroom/aktionskalender/

Wir drücken dir die Daumen und wünschen dir eine besinnliche Adventzeit! Viel Spaß beim Lesen und Klicken wünscht, das Team von FAIRTRADE Österreich



Neuigkeiten vom Imkerverein

Aufgrund der großen Bestäubungstätigkeiten (ca 80% der Pflanzen) sind die Bienen das dritt-wichtigste Nutztier und für uns Menschen daher von immenser Wichtigkeit.

Neben dem Honig kommt auch dem Bienenwachs für den eigenen Wachskreislauf eine besondere Bedeutung zu. Vom Imkerverein wurde daher ein Dampfwachsschmelzer angeschafft, der von den Imkerinnen und Imkern verwendet werden kann.

Ein besonderer Dank gilt Bgm. Sabine Dorner-Leyerer und den Gemeinderäten, die die Kosten für diese Anschaffung übernommen und auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bienen und Imker haben.

Als Dank für diese Subvention brachten Vertreter des Imkervereines eine Honigspende in den Kindergarten und in die Volksschule.

Foto v.l.n.r.: Bgm. Sabine Dorner-Leyerer, VBgm. Peter Ebner, Volkschulleiterin Kerstin Spindler, Imker:



Josef Schwarz, Peter Spreitzer, Michaela Pachner, Josef Gindl und natürlich von jeder Klasse ein Schüler bzw. eine Schülerin: Ines Pendlmaier, Lukas Hofer, Clemens Eggenberger, Hannah Spindler, Emma Leonhartsberger

Tipp: Honig kann kristallisieren (Fest werden), das ist ein natürlicher Vorgang. Er kann bei maximal 40° (z.B. im Wasserbad) wieder flüssig gemacht werden.

Bevorzugen Sie am besten Honig vom Imker in Ihrer Nähe. Nur regionale Bienen bestäuben ihre Pflanzen! Unterstützten Sie bitte unsere Bienen durch den Kauf von regionalem Honig.

Neu: Honig von einigen Imkern finden sie auch im neuen Verkaufscontainer "In the Box" im Sonnenpark.

Mit imkerlichen Grüßen

Peter Spreitzer, Obmann

Volksschule Winklarn ist Wasserschule



Danke an die Klassenlehrerin Katharina Rosenberger für den Start dieser wichtigen Initiative!

Unter dem Motto: Fit in der Schule wurde im heurigen Schuljahr das Projekt Wasserschule von Tut gut-Niederösterreich gestartet. Wer genug Wasser trinkt, kann besser denken und konzentriert mitarbeiten. Wasser trinken fördert langfristig die Gesundheit.

Foto: Die Kinder haben große Freude mit ihren neuen Tut gut Trinkflaschen!



Lesestoff für alle Generationen!



Alle, die es bis jetzt nicht geschafft haben, "Unterwegs mit Dina" zu erwerben, können das Buch beim Autor und Eigenverleger Johann Wögerer bestellen. Johann Wögerer, ehemaliger Lehrer in Neuhofen/Ybbs und langjähriger Direkter der Volksschule Winklarn, ist unter der Handynummer 0664/73633092 per Anruf oder SMS oder per Email j.woegerer@gmail.com erreichbar.

Das Buch hat 121 Seiten und besteht aus Gedichten und Kurzgeschichten, die großteils die Erlebnisse und Eindrücke des Autors beim Spazierengehen im Gemeindegebiet Winklarn mit seiner Beagle-Hündin Dina beschreiben. Viele Fotos veranlassen die Leser zum Verweilen und Nachdenken.

Versäumen Sie es also bitte nicht, die zweite Auflage des Buches "Unterwegs mit Dina" zum Preis von € 17,50 zu erwerben, um die insgesamt 52 Geschichten und Gedichte, wie zum Beispiel "Wie Dina zu uns kam", "Der Schneemann beim Fichtinger", "Der starke Rehbock", "Kleiner Pilz lässt Eschen sterben", "Die Wache am Nationalfeiertag" oder "In der Gold`nen Kugel" mit Freude lesen zu können.

Folgende Bücher sind ebenfalls am Gemeindeamt erhältlich:

- ➤ Mostviertler Mundartgedichte, Band 11, Buchabauer Erich Stöger € 22,--
- ➤ Kräuterkochbuch (Sigrid Hagen) € 19,90
- ➤ Häuserchronik der KG Schönbichl € 35,--
- ➤ Wolkentiere (Monika Fehringer) € 10,--
- > Verschiedene Chroniken vom Mostviertel

Heizkostenzuschuss 2021/22

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2022 beantragt werden.

Alle Infos in der Gemeindemitteilung vom Oktober bzw. auf

https://www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Besondere Hinweise: Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Bildungsberatung NÖ Bezirk Amstetten

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten. • Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen. • Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung. Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich? Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig kostenlos, streng vertraulich und unverbindlich.

13.01.2022, 09-16 Uhr Amstetten Arbeiterkammer **03.02.2022**, 09-16 Uhr Amstetten Arbeiterkammer

03.03.2022, 09-16 Uhr Amstetten Arbeiterkammer **07.04.2022**, 09-16 Uhr Amstetten Arbeiterkammer

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin! Tel.: 0676/88 044 390 oder 0699 12 20 66 22 oder oder buchen Sie gleich Online: www.bildungsberatung-noe.at

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Gewalt in der Privatsphäre

Gewalt in der Privatsphäre hat viele unterschiedliche Erscheinungsformen und kommt in allen Altersklassen sowie Bildungs- und Gesellschaftsschichten vor. Sie ist auch unabhängig von Nationalität, Religion oder Kultur.

Gewaltpassiert meist dort, wo man sich sicher und geborgen fühlen sollte – in den eigenen vier Wänden. Die Statistik belegt: Opfer von Gewalt in der Privatsphäre sind in den meisten Fällen Frauen, Kinder und ältere Menschen. Gewalt wird nicht nur körperlich, sondern oft auch in subtileren Formen psychisch ausgeübt.

Sollten Sie Opfer von Gewalt in der Privatsphäre werden, beachten Sie Folgendes:



Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon.



Suchen Sie einen sicheren Ort auf (versperrbarer Raum oder die Wohnung verlassen).



Wählen Sie unverzüglich den Polizeinotruf 133 oder Euronotruf 112:

- Geben Sie zuerst Ihre genaue Adresse (Aufenthaltsort)an.
- Machen Sie kurze Angaben über den Vorfall.
- Gibt es verletzte Personen, wenn ja wieviele?
- Geben Sie Ihre Datenan.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Homepages des BMI

www.gemeinsam.sicher.at oder "Sicher zu Hause" Link: https://bmi.gv.at/614/start.aspx

Ihr GEMEINSAM.SICHER - Team

Infotage

Unsere vier Schultypen bereiten optimal auf das Berufsleben vor:

- Höhere Lehranstalt Wirtschaft für Kommunikations- und Mediendesign
- Aufbaulehrgang Wirtschaft
- Dreijährige Fachschule Wirtschaft
- Einjährige Wirtschaftsschule

Wir sind eine katholische Privatschule mit einer Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Unser besonderes Anliegen ist es, unseren Schülerinnen und Schülern fachliche und soziale Kompetenzen sowie franziskanische Werte mit auf ihren Weg zu geben.

"INFODAYS – JUST FOR YOU" – ab sofort! Infotag per Videochat: Anmeldung und Terminreservierung unter 07472 625 77-25 oder fw.amstetten@noeschule.at

Wir freuen uns darauf, Sie/dich virtuell oder persönlich kennenlernen und informieren zu dürfen! Weitere Informationen unter www.fwamstetten.ac.at.





Wir gratulieren ...



... Bettina und Manfred Edlinger zur Geburt von Felix. Valentina freut sich über ihren kleinen Bruder.

(Fotografin Isabella Dorn - Bellaisa Herzensbilder)

... Annemarie Leitner und Thomas Jetzinger zur Geburt von Fabian.



... Sabine und Bernhard Ebner zur Geburt von Tobias und Simon. Da freut sich der große Bruder Daniel.

Seitens der Gemeinde Winklarn überbrachte Bürgermeisterin Sabine Dorner-Leyerer die Ehrengaben und die herzlichsten Glückwünsche zur Geburt. Genießt viele wunderschöne Augenblicke mit eurem kleinen Sonnenschein. Alles Gute und Gesundheit!

Neuer Vorstand bei der Landjugend Amstetten - Winklarn



Die Jahreshauptversammlung der Landjugend Amstetten fand im Gasthaus Graf statt. Nach einem beeindruckenden Rückblick fanden die Neuwahlen statt. Neuer Leiter ist Matthias Fragner und die Leiterin ist Theresa Haiden (Foto Mitte). Zur Seite stehen ihnen die StellvertreterIn Selina Bauer und Jan Heiland. Bgm. Sabine Dorner-Leyerer bedankte sich beim ausgeschiedenen Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem

neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg.

Kennen Sie unsere regionalen Produzenten?

In Winklarn und Umgebung gibt es viele regionale Betriebe. Sie freuen sich über ihren Besuch. Sollte jemand in der Liste fehlen, dann bitte ich um Verständnis. Einfach ein Mail mit den Daten an sabine.dorner@winklarn.gv.at senden. In der nächsten Gemeindemitteilung wird die Liste ergänzt.

S'Blumengschäft, Bettina Zeitelhofer, Euratsfelderstr.6, 3300 Amstetten, 07472 65778

Wildprodukte auf Vorbestellung, Michaela Pachner, Harreith 2, 3300 Winklarn, 0660 5110279

Moststube Pihringer, Schiselhof 1, 3300 Winklarn, 0676 6091365 mit "Pfeil und Bogen Parcour"

Sonnenblumenöl, Fam. Lerch, Hinterhaag 1, 3300 Winklarn, 0650 3131135

Honig vom Imkerverein, Obmann Peter Spreitzer, Tanngraben 4, 3300 Winklarn, 07475 54619

"Mosthendl" auf Bestellung, Fam. Hohensteiner Matthias, Buchen 2, 3300 Winklarn, 0676 89881966

Eierhof, Fam. Puchebner, Wiedersberg 1, 3300 Winklarn, 07472 68834

Bierkanter, Fam. Datzberger, Haag 2, 3300 Winklarn, 0664 1831717

Seppelbauer, Fam. Datzberger, Pittersberg 12, 3300 Amstetten, 07472 64660 oder 0664 5625887

Bio-Bauern Hofladen Deinhofer, Grillparzerstraße 8, 3300 Amstetten, 07472 69103

Straußenhof, Fam. Ebner, Hauptstraße 12, 3300 Winklarn, 0664 4860209

Gasthaus Graf, Brücklerweg 1, 3300 Winklarn, 0650 5265707

Restaurant und Weinbar Kastner, Hauptstraße 12, 3300 Winklarn, 0660 7346880

Pension Gasthof Ortmayr, Schaffenfeld 1, 3300 Winklarn, 07472 62270

Gartenprofi Rücklinger, Wolfsöd 1, 3300 Winklarn, 07472 62400

Elektro König, Ybbsstraße 9, 3300 Amstetten, 07472 63963-0

Gas-Wasser-Heizung, Firma Greibich, Leinerstraße 6, 3300 Amstetten, 07472 62111

Brunnenbau, Firma Greibich, Ottenholz 3, 3300 Winklarn 07472 62111

Riedler **Kies und Bau** GmbH, Arthofen 3, 3300 Winklarn, 07472 643160

In the BOX 21, regionale Köstlichkeiten, Harterstraße 61, 3300 Winklarn, Bankomatzahlung beachten

Channoine Diplomberatungsstelle. Channoine – Cosmetic, Nobusan Nutrition, Veronika Kromoser, Ulmenstraße 3, 3300 Winklarn, 0676 / 5534940

Hickersberger Kräuterschuhe, Schaffenfeld 8, 3300 Winklarn, 07472 62780

DANKE, dass Sie regional einkaufen!



Neuer Vorstand beim FCU SOP Winklarn



Bei der am 12. November 2021 durchgeführten Jahreshauptversammlung im Gasthaus Graf wurde der neue Vorstand des FCU SOP Winklarn einstimmig gewählt. Als Obmann wird künftig Vizebürgermeister Peter Ebner fungieren.

1. Reihe v.links: Markus Friesenecker (Leiter Finanzen + Obmann Stv.), Johann Hilmbauer (Leiter Sportliches), Peter Ebner (Obmann), Gerhard Holzer jun. (Leiter Sportliches + Obmann Stv.), Clemens Haberhauer (Leiter Finanzen), Sebastian Aigner (Teambetreuer U23)

2. Reihe v. links: Gerald Pachner (Teambetreuer KM), Thomas Schweiger (Platzsprecher), Gerhard Holzer sen. (Ehrenobmann + Leiter Instandhaltung), Andreas Haberfellner (Leiter Marketing) 3. Reihe v. links: Harald Wunner (Leiter Sportliches), Oliver Schagerl (Marketing), Günter Fischer (Scouting), Florian Offenberger (Marketing), Florian Wolfesberger (Nachwuchsleiter) nicht am Foto: Andreas Grafeneder (Teambetreuer KM), Alexander Schoberberger (Teambetreuer U23), Manfred Haberhauer (Obmann Stv.), Dieter Schindlecker (Senioren)

Der bisherige Obmann Gerhard Holzer sen. wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung zum Ehrenobmann ernannt. Gerhard Holzer ist seit mehreren Jahrzehnten in unterschiedlichen Funktionen im Verein tätig und war seit 2016 Obmann. Nun tritt er in die zweite Reihe, bleibt als Vorstandsmitglied und Platzwart aber weiterhin Teil des FCU SOP Winklarn. Vielen Dank Gerhard für deinen Einsatz und dein Engagement in den vielen Jahren! Der neue Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für die Wahl und das



entgegengebrachte Vertrauen. Für Fragen, Anliegen oder Ideen stehen die neuen Vorstandsfunktionäre gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Erfolgreiche Herbstsaison des FCU SOP Winklarn

Mit einem ungefährdeten 4:0 Heimsieg im Nachtragsspiel gegen Petzenkirchen sichert sich die Kampfmannschaft des FCU Winklarn den hervorragenden dritten Platz der 1. Klasse West. Mit 26 Punkten aus 13 Spielen musste man sich nur Waidhofen/Y. und Blindenmarkt knapp geschlagen geben. Nach einer wohlverdienten Winterpause wird Mitte Jänner bereits wieder das Training für die Rückrunde aufgenommen. Ab Ende März wird wieder um Punkte gekämpft und Jagd auf die ersten beiden Plätze der Tabelle gemacht.

Unsere U23 blieb in 13 Spielen - 11 mal siegreich und musste nur eine Niederlage hinnehmen. Mit 34 Punkten wurde völlig verdient der Herbstmeistertitel eingefahren. Weiter so!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu ...

Der FCU SOP Winklarn wünscht Allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, schöne Feiertage mit ihren Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2022.

Gesunde Gemeinde Winklarn



Danke an Franziska Ebner für die Durchführung der Meditationswanderung im Oktober.

7 Stationen luden zum Innehalten ein, um zur Ruhe zu finden und kurz dem Alltag zu entfliehen.

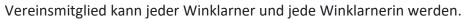
Danke auch an alle wanderfreudigen Teilnehmer!



Mit Emil unterwegs

Menschen, die kein Auto (mehr) haben, werden so wieder mobil und sind nicht mehr so eingeschränkt. Jeder hat es schon erlebt, dass niemand Zeit hat, um zum Arzt oder zum Einkaufen zu fahren, schnell zum Bahnhof fahren, das Kind zum Sport- oder Musikschulunterricht zu bringen, in der Apotheke noch was besorgen, usw. ...

Hier setzt EMIL an und bringt Erleichterung. Neben dem sozialen Engagement ist auch das umweltfreundliche elektrische Fahren ein Grund für dieses Projekt. Vielleicht kann auch das eine oder andere Auto damit ersetzt werden.



Nur Vereinsmitglieder von "emil Winklarn" dürfen diesen Mitfahrdienst in Anspruch nehmen.

Alle Infos unter www.emil-winklarn.at

Der Fahrgast wird direkt von der genannten Abholadresse bis vor die Türe der Zieladresse gebracht!





In Winklarn wird seit Jahren eine **Ferienbetreuung der Volksschüler** angeboten. In den Sommerferien werden Ausflüge organisiert, kreative Ideen umgesetzt oder sportliche Angebote wahrgenommen.

Die Freizeitpädagogin Gerlinde Dober führt diese Ferienbetreuung durch.

In diesem Jahr hatten die Kinder

eine besondere Idee, eine Strickschnur mit unendlich vielen verschiedenen bunten Wollresten mit der Strickliesl zu fertigen.

Zuallererst wurde diese Strickschnur auf dem Ortsplatz präsentiert. Dann wurde dieses Werk entlang des Zaunes auf der Steinfeldstraße ausgerollt. Ausdauer, Geduld und Motivation waren enorm groß. **Danke** dafür!





.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen "Bränden durch offenes Feuer oder Licht" rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus

▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch

Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!





und mit ihrer Aufgabe vertraut So braucht man also freiwillige Helfer und Helferinnen, die im voraus ausgebildet, geschickt

<u>Informationsveranstaltung</u> zum Thema:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ Aus Liebe zum Menschen. NIEDERÖSTERREICH







KURSORT: TURNSAAL

VOLKSSCHULE

WINKLARN

HANDTUCH, MATTE, GETRÄNKE, 3G MITNEHMEN **NACHWEIS**

START: 11.1.22

20.00-20.50/55

5 EINHEITEN 60 EURO

HATHA YOGA

Yoga und Mediation

'oga eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Hatha Yoga ist ein guter instieg in ein ganzheitliches Yoga. Es fördert die Beweglichkeit, löst Verspannungen, stärkt die Vitalität und

3ring mehr Gelassenheit und Achtsamkeit in deinen Alltag.

Termine immer Dienstags um 20.00 bis 20.50/55

Krankenhausstraße 10, 3300 Amstetten

Rotes Kreuz Amstetten

14. Jänner 2022 / 18:00 Uhr

im ROTEN KREUZ

Freiwillige MITARBEIT

1.2.2022	15.2.2022	
11.1.2022	18.1.2022	25.1.2022

Anmeldung unter:

sabella Weniger: 0660-3482525 sabella.weniger@gmail.com



Dipl. Gesundheits- und

Dipl. Fitnesstrainerin,

Yogalehrerin

Krankenschwester

Energie tanken – die innere Ruhe finden

Bitte um Einhaltung der zur Kursbeginn geltenden Coronamaßnahmen.

Bei Lockdown wird der Kurs via Zoom abgehalten. für viele verschiedene Aufgaben. In Deiner Kragenweite







reduziert den Stress.

Wia d'Großmuatta des letzte Mol mitn Schlittn gfohrn is

Da kloa(n) Heibaurn Hansl is, wia ma sogt, a richtigs Großmuatta-Büabl. Is jo a koa(n) Wunda. Hot jo sunst neamt Zeit für eam. Nit amol sei(n) Muata, weil a de steckt an gonzn Tog so in da Orbat, daß Ihr fürn Hansl gonz oa(n)foch koa(n) Zeit bleibt. Auf d'Welt brocht hots'n, oba umschau(n) hot se van erstn Tog o(n) scho(n) d'Großmuatta um eam müaßn.

So is s a koa(n) Wunda, wenn da Hansl an gonzn Tog nur on da Großmuatta hängst. Sogor schlofa tuat er ba ihr. Weil wia da Großvota gstorbn is, hot s za ihr ins Stübal gnumma, und va do is er, wias herschaut, nimma außi z bringa. A wenn er scho(n) s erste Johr in d Schul geht.

D'Großmuatta dazählt eam holt öfta a Gschichtl, hilft eam ba da Aufgob und sogt eam a ollweil wieda, daß ma(n) in da Schul recht brav sei(n) und recht aufpassn muaß. Und wenn a ondas Kind wos o(n)stellt, nit glei olls in Lehra sogn, weil schiagaln, des derf ma(n) nit. Weil mitn Schiagaln, do fongt se's Leutausrichtn o(n). Oba d'Großmuatta, de wird holt a oll Johr älta, drum is's heut scho(n) froh, daß in Hansl ollweil ba ihr hot.

In Stecka muaß er ihr oft scho(n) bringa, donn wieda d'Schloapfa, 's Liacht muaß er auf- und odrah(n), und so weita. Oba in Hansl, den mocht des nix aus, wei(I) er woaß, wenn er schö(n) brav folgt, donn trogts a jedsmol a wenig wos. Amol an Fünfa, amol an Zehna und, wenn d'Großmuatta recht guat aufglegt is, a himrigs Mol sogor an Zwoanzga. "Gell Großmuatta", hot do da Hansl scho(n) oft gsogt, "ba dir is's jo eh scho(n) wurscht, wosd mit dein Geld tuast, obsdas mir gibst, oda ob das d'Miatzi Tant, bols kimmt, wieda onoast."

'S heuri Johr hätt se holt da Hansl van Christkindl nix ondas gwunschn, ols a Poor Schi. Oba d'Großmuatta hot eam des ausgredt. Des moderne Zeug, hots gsogt, des brauch ma nit, des is eh grod wos, dasß in Spitol eane Gipshaxn o(n)bringan, und da Hansl hot ses wirkli ausredn lossn.

Und so kriagt er stott de Schi heur gonz an neuchn Schlittn z'Weihnochtn.

Da Nochmittog vor den Hl. Obnd is scho(n) ollweil a wenig a Baurnfeita. A ban Heibaurn hobns olls scho(n) brav z´sommgorbat. Und weil er a Jaga is, is er z´Mittog scho(n) zeitli mit an Heu und an Hoban in Wold aufi, za sein Wild.

D'Muaata hot in Michl, in Hansl sein ältan Bruada, nu gschind zan Hoaschneida fortgschickt. "Do host 20 Schilling", hots gsogt, "und mit de gehst obi zan oltn Schneida Pold und loßt da d'Hoor schneidn. Weil so ko(nn)st jo d'Feita nit amol in d'Kircha geh(n). Du schaust jo aus wia in Holzbaurn ea(n) Schofwidda. Daß d'ma oba nit mitn Moped fohrst! Renn obi grod om Kirchaweg, weil do is eh scho(n) a Pfod heut. Weil heut san eh in olla Früah da Herr Pforra und da Herr Obalehra scho(n) dogwesn."

Des is scho(n) so a Brauch, daß de zwia vor de Feita zan Heibaurn aufakemman. Da herr Obalehra kriagt oll Johr a Bröckal Fleisch und da Herr Pforra a Flaschal Frischbrenntn, daß er si für sei(n) Rheumatisch a wenf ei(n)reibn ko(nn). Heur hot eam d'Heibäurin hoamli a Flaschal mehr gebn, weil er ollweil sogt, daß er eam ei(n)wendi a so viel guat tuat. Es zwicktn holt a scho(n) dort und o. Er wird holt a scho(n) kloa(n)weis a olta Herr.

Da Heibaur will den Brauch eh scho(n) ollweil obringa. Oba sogn will er ea(n)s a nit, des is eam do zwida. Und de zwoa tan a nix dagleicha, und do roasns holt Johr für Johr pünktli vor den Hl. Obnd gsegnte Weihnocht wünschn, wias sogn, zan Heibaurn aufa.

Weil so a schöna Tog wor, is d'Großmuatta a nochn Essn schö(n) longsom ins Dörfli obi. In Großvota möchts am Grob a Liachtl o(n)brenna und va da Kircha möchts a Weihwossa holn. Weil wia am Vormittog da Herr Obalehra und da Herr Pforra do gwesn san, hots ea(n) a Glasl Tee gmocht, und unvasehgns stott da Schnops, d'Weihbrunnfloschn dawischt. Is ihr eh a wenig gspoaßi fürkemma, weil er ea(n) des Mol gor nit gschmeckt hot.

So wor ban Heibaurn Nochmittog neamt dahoam ols wia d'Muatta, de hot in da Kuchl Keks bocha, und da Hansl.

In hansl is zeitlong gwesn, drum is er a wenig in Votan sei(n) Werstott außi und hot dort a wenig umgramt. Und wia er dort so umramt, findt der den Schlittn, den eam´s Christkindl auf d´Nocht bringa soll.

S'Herz hot eam schö(n) pumpat, und er hots nit grodn kinna. Er hot'n gnumma und is hoamli hint außi aufs Bergal, er muaß'n a kloa(n)s wengl ausprobiern.

Mei(n) Gott, wor des a Freud! Er fohrt oa(n)mol, er fohrt zwoamol, und wia er sin zan drittn Mol herstellt, rutscht er aus, und da Schlittn fongt zan renna o(n), schnella, ollweil schnella, obi am Kirchaweg, und so d'Hälfti drunt geht d'Großmuatta.

"Großmuatta! Großmuatta!" schreit da Hansl und rennt nochi, so schnell'n seine Füaß trogn. Do de hört nix, de geht mit ihrn Stecka Schriatt für Schriatt schö(n) longsom weita.

Und da Schlittn kimmt zubi und zubi, ollweil weita, do reißt's da Großmuatta a scho(n) d'Füaß aus, sie follt am Schlittn drauf und dahi(n) is gonga. Da Hansl hot nix mehr gsehgn, koan Schlittn und koa(n) Großmuatta, nur a Schneewolkn gonz a große.

Ban Tolbaurn worn d'Kinda grod draußt auf da Locka schliwatzn, de san so viel dakemma, wia da Schlittn mit da Großmuatta vorbeigsaust is, daß glei ins Haus einigrennt san. Se hobn glaubt, 's Christkindl is van Wold obakemma, weils nix ols den weißn Untakittl wachl gsehgn hobn.

Oba grod vorda Kircha is da Schlittn donn doch zan steh(n) kemma. Gonz dadodat is d'Großmuatta obagreult. Da Mesna is a grod daherkemma. "Na, na", hot er gsogt, "d'Moam wird jo ollweil jünga!" Oba d'Großmuatta hot koa(n) Wörtl außabrocht. Nur grod "na so wos" hots ollweil gsogt, "und frotzln ko(nn) ma(n) se a nu lossn."

Daweil kommt a da Hansl scho(n) gonz außa Otm dahergrennt. "Großmuatta", hot er gsogt, tua nit schimpfa", und hätt glei um sein Schlittn glengt. De oba hotn glei ba da Hond gnumma und is mit eam in d´Kircha eini. Und dort hot er glei drei Vater unser mit ihr betn müaßn.

Und schö(n) brav is er donn glei ums Weihwossa hintari gonga. Und wias ban Großvota sein Grob nochand`s Lichatl o (n)brennt hobn, wor da gonze Schrocka scho(n) wieda moast vergessn. Sogar

in Schlittn hots ihrn Hansl hoamziagn gholfa, des olte Muattal. Wias hoamkemma san, hot da Hansl in Schlittn glei wieda sch(ö)n hoamli in d'Werkstatt gstellt und d'Bäurin hot gsogt:-"Hot ses oba

schlaun lossn heut, d'Muatta!"

Do hot de glei zan Hansl hi(n)gschaut, der oba hot gschwind gsogt: "Gell, Großmuatta, schiagaln derf ma(n) nit, weil mitn Schiagaln fongt se 's Leutausrichtn o(n)!"



Diese Geschichte ist ebenfalls von Buchabauer Erich Stöger aus Winklarn-Dorf Haag. Eine lustige Weihnachtsgeschichte, die fast jedes Jahr vorgetragen wird.

Da aufgrund des Lockdowns wieder keine Weihnachtsfeiern stattfinden, gebe ich diese Geschichte in Absprache mit Erich Stöger gerne weiter, um ein Schmunzeln in so manches Gesicht zu zaubern.

Liebe Grüße Bgm. Sabine Dorner-Leyerer

Krisensicher durch Selbstschutz

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen "vor Ort" wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Allerdings sollten Sie nicht damit warten, bis eine Krisensituation bereits da ist. Es kann dann zu spät sein, sich noch mit all jenen Sachen einzudecken, die für einen KRISENFESTEN HAUSHALT benötigt werden. Kontrollieren Sie, wie weit Sie für Notfälle gerüstet sind!

	CHECKLISTE Lebensmittel & Getränke Haus- bzw. Zivilschutz- apotheke	vorhanden	beschaffen
Leber	nsmittel (lt. Infoblatt VORRAT)		
mitte	wasser und Entkeimungs- l, Mineralwasser, Säfte son und Tag min. 2,5 Liter)		
Kunststoff- oder Glasbehälter für Trinkwasservorrat			
Wasservorrat für Körperpflege vorsehen (ca. 2 Liter)			

CHECKLISTE Radio Beleuchtung Energie	vorhanden beschaffen
Radio (netzunabhängig)	
Reservebatterien	
Petroleum- oder Gaslampe	
Kerzen und Zünder	
Taschenlampe	
Gas-Campingkocher	
Benzinkocher	
Spirituskocher	
Brennstoff für Kocher (für min. 14 Tage)	
Alternative Heizmöglichkeit	
CHECKLISTE Körperpflege Putzmittel	
Vollwaschmittel	
Spülmittel	
Reinigungs- bzw. Scheuermittel	
Müllbeutel	
Zahnbürste & Zahnpasta	
Rasierzeug	
Hautcreme	
Seife & Haarshampoo	
Binden oder Tampons	
WC-Papier	
Haushaltspapier oder Servietten	



Richtige Bevorratung

Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt

werden. Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Warte nicht zu!

Beginne jetzt deinen Notvorrat anzulegen!

Vorratsbeispiele

pro Person für 2 Wochen

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot	4 Wochen	1 kg
Konserven	48 Monate	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate im Glas	12 Monate	2 Gläser
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 1/2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade, Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao, Tee	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter

Wer vorsorgt ist Herr des Tages!

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Langenlebarner Straße 106 A-3430 Tulln / Donau

Tel.: (+43)2272/61820 Fax.: (+43)2272/61820-13 E-Mail: noezsv@noezsv.at





Abfuhrtermine 2022

Winklarn



RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	GELBER SACK
	310		
Montag, 10. 01. 2022 Montag, 07. 02. 2022	Mittwoch, 12. 01. 2022 Mittwoch, 26. 01. 2022 Mittwoch, 09. 02. 2022	Donnerstag, 27. 01. 2022	Donnerstag, 10. 02. 2022
Montag, 07. 03. 2022 Montag, 04. 04. 2022	Mittwoch, 23. 02. 2022 Mittwoch, 09. 03. 2022 Mittwoch, 23. 03. 2022 Mittwoch, 06. 04. 2022	Donnerstag, 24. 03. 2022	Freitag, 25. 03. 2022
Montag, 02. 05. 2022	Mittwoch, 06. 04. 2022 Mittwoch, 20. 04. 2022 Mittwoch, 04. 05. 2022 Mittwoch, 18. 05. 2022	Donnerstag, 19. 05. 2022	Mittwoch, 04. 05. 2022
Montag, 30. 05. 2022 Montag, 27. 06. 2022	Mittwoch, 01. 06. 2022 Mittwoch, 15. 06. 2022	551111c13tag, 13. 00. 2022	Mittwoch, 15. 06. 2022
Montag, 27. 00. 2022 Montag, 25. 07. 2022	Mittwoch, 29. 06. 2022 Mittwoch, 13. 07. 2022 Mittwoch, 27. 07. 2022	Donnerstag, 14. 07. 2022	Mittwoch, 27. 07. 2022
Montag, 22. 08. 2022	Mittwoch, 10. 08. 2022 Mittwoch, 24. 08. 2022 Mittwoch, 07. 09. 2022	Donnerstag, 08. 09. 2022	Freitag, 09. 09. 2022
Montag, 19. 09. 2022 Montag, 17. 10. 2022	Mittwoch, 21. 09. 2022 Mittwoch, 05. 10. 2022 Mittwoch, 19. 10. 2022		Mittwoch, 19. 10. 2022
Montag, 14. 11. 2022	Mittwoch, 02. 11. 2022 Mittwoch, 16. 11. 2022	Freitag, 04. 11. 2022	
Montag, 12. 12. 2022	Mittwoch, 30. 11. 2022 Mittwoch, 14. 12. 2022 Mittwoch, 28. 12. 2022	Donnerstag, 29. 12. 2022	Mittwoch, 30. 11. 2022

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 5 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!



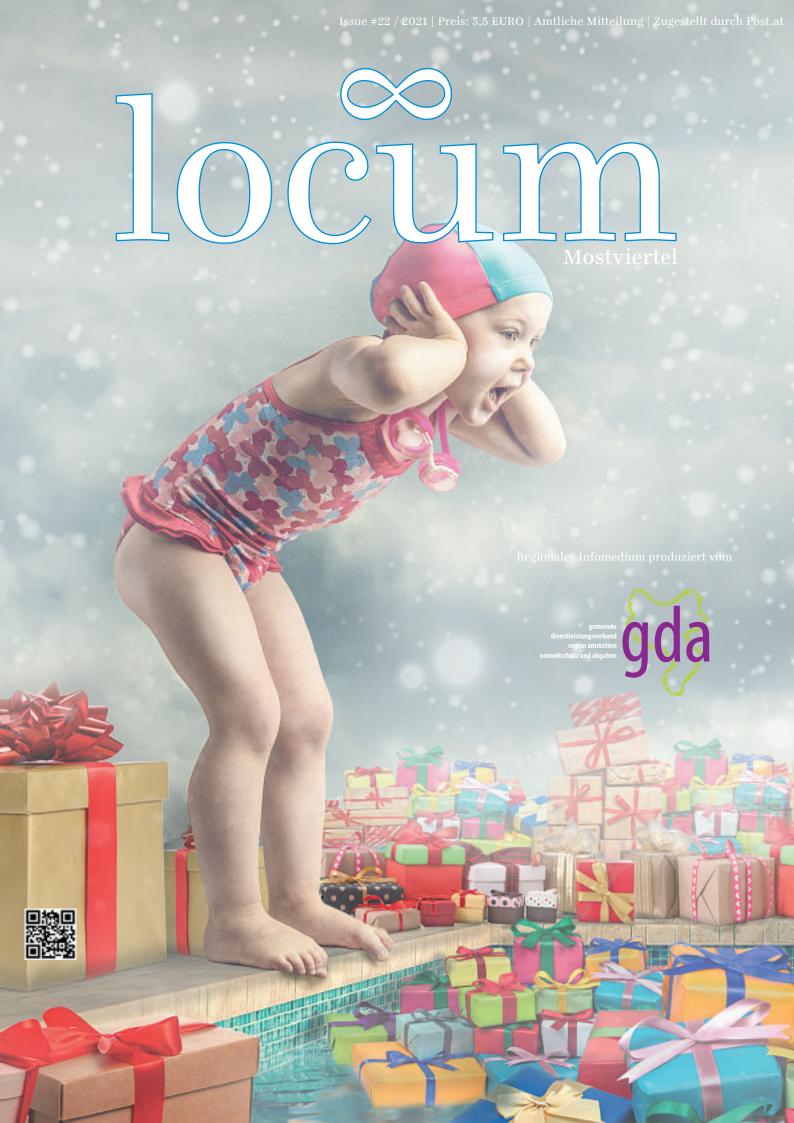
www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

- 1. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach: Montag 09:00 – 12:00 Uhr (28.03. – 24.10.)
 Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
 2. ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten:
- Montag 15:00 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr Freitag 14:00 – 19:00 Uhr >> letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende <<
- 3. Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

- 1. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach: Montag 09:00 – 12:00 Uhr (28.03. – 24.10.)
 Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
 2. ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, AM:
 Montag 15:00 – 19:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 12:00 Uhr Freitag 14:00 19:00 Uhr >> letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende <<
- 3. Jährliche Problemstoffsammlung: 14.11.: Parkplatz Gemeindeamt 14 - 16 Uhr



Recyclingbeitrag wird angepasst



Ab 2022 neues Tarifmodell beim Abfall



"Danke für deinen Recyclingbeitrag und weiter so!", betonen GDA Obmann Anton Kasser und seine Stellvertreter Manuela Zebenholzer und Karl Huber.

Klimaschutz und Recycling ist eines der Zukunftsthemen für uns alle. Wir leisten täglich unseren Beitrag beim Sammeln, Trennen und Entsorgen. Dabei unterstützt Sie in der Region Amstetten der GDA. Wir haben die Verantwortlichen dazu befragt.

locum: Der GDA hat angekündigt, das Tarifsystem neu zu gestalten und die Gebühren anzupassen. Wie wird das im Detail ablaufen?



Kasser: Der GDA wird für alle 34 Gemeinden, wo wir zuständig sind, die Abfallentsorgung und das Recycling organisieren, eine An-

passung der Gebühren durchführen und ein neues Gebührensystem installieren. Beides ist seit über 11 Jahre unverändert und muss an die neuen Begebenheiten der Recycling-Wirtschaft angepasst werden.

locum: Welche Leistungen bringt der GDA für die Bürgerinnen und Bürger der Region?

Zebenholzer: Die Leistungen des GDA im Bereich der Abfallentsorgung und des Recyclings sind vielfältig. Denken wir nur an



die knapp 400 Recycling Platz'l, die flächendeckenden AltstoffSammelund Servicezentren und die mehr als 35 Grün- und Strauchschnitt Plätze in der Region. Darüber hinaus natürlich beim Haus selbst, die Trennmöglichkeiten für Restabfall, Bioabfall und Altpapier und die "GELBE Sammlung". Weiters wurden in den letzten Jahren unsere digitalen Service Einrichtungen, wie die GDA App und die Homepage, ausgebaut.

locum: Herr Huber, als gelernter Steuerberater sind sie gewöhnt aufs Geld zu schauen. Wie schauts beim GDA aus?



Huber: Der GDA ist wie eine Gemeinde verpflichtet ganz besonders aufs Geld zu schauen.

denn es ist das Geld der Gebührenzahlerinnen und -zahler. Wir sind nicht gewinnorientiert, das heißt wir sind aufgefordert maximal unsere Kosten zu decken. Als gelernter Steuerberater bin ich gewohnt da ganz genau darauf zu schauen. Darüber hinaus gibt es Prüfungsinstanzen intern, aber auch durch das Land Niederösterreich und den Rechnungshof, die genau auf diese Vorgangsweise schauen. Darüber hinaus wird der GDA ähnlich wie bei der ISO-Zertifizierung nach dem CAF-System geführt. Voraussetzungen, dass mit dem Geld der

Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler gut gewirtschaftet wird.

locum: Soweit zu den Finanzen. Wie schaut es im Recycling der Zukunft wirklich aus? Kann man da schon einen Blick hinter die Kulissen werfen?



Kasser: Die Zukunft wird ein Recycling-System sein, indem wir in Europa die Möglichkeit schaffen unsere Abfälle soweit zu recyclieren,

dass ein Großteil unserer Produkte aus den recyclierten Rohstoffen erzeugt werden kann. Dazu hat die EU nicht nur den "GREEN DEAL" geschaffen, sondern auch verbindliche

Da ist dein Recycl



Klimaschutz, sei dabei

Du bringst täglich deinen Recycling Beitrag, danke dafür!

Quoten vorgelegt, die bis zu Strafzahlungen für Österreich führen. Daher sind wir alle dahingehend aufgefordert einen Recycling Beitrag zu leisten. Ein weiterer positiver Schritt wird ab 2025 das Pfand auf Einweg Getränkeverpackungen sein. Insgesamt werden wir in Zukunft mehr trennen, mehr sammeln, mehr recyceln und natürlich auch vieles einfach vermeiden müssen.

locum: Jetzt konkret zum Geld zurück. Wie wird der einzelne Haushalt Gebührenanpas-

sung spüren?

Kasser: Nachdem das Tarifmodell nach 11 Jahren komplett um-

gestellt wird, werden die Auswirkungen unterschiedlich sein, aber wenn wir einen Normhaushalt im Einfamilienhaus mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern heranziehen, so zahlt dieser derzeit 60 Cent für die Liegenschaft und den Tag. Die Anpassung wird ab Jänner 2022 dann ungefähr 72 Cent pro Tag ergeben. Das sind etwa 20% Steigerung, wenn man alleine die Steigerung der Verbraucherpreise in den letzten 11 Jahren - solange ist die Gebühr schon unverändert - heranzieht, ergibt es im Vergleich dazu eine Steigerung um etwa

locum: Die Gebühr wird angepasst, aber was wird für die Menschen besser, einfacher, schneller oder mehr?



sert, denken wir nur an die ca. 30% mehr Öffnungszeiten den AltstoffSammel -Service-Zentren in der Region. Weiters wurde bei den ASZ auch das Personal in der Zwischenzeit Großteils auf GDA-Personal umgestellt, um eine kontinuierliche Qualität bei der Beratung und Hilfestellung zu ermöglichen. Bei den Recycling Platz'ln haben wir barrierefreie Recycling Platz'ln geschaffen und gerade erst in diesem Sommer bekamen alle ein

Update sowohl zur Reinlichkeit als auch zur Klarheit der Beschriftung.



Huber: Wir haben digitale Services ausgebaut, gerade jetzt kommt eine neue Auflage unserer GDA App, wo man sehr einfach alle seine Ab-

fuhrtermine mit Erinnerungsfunktion in seinem eigenen Handy Kalender speichern kann. Somit werden Sie keine Abfuhrtermine mehr versäumen. Einfach kostenlos die GDA App im AppStore holen.

Kasser: Aktuelle wird gerade unser jüngstes Kind, die Zusammenarbeit mit den soogut Märkten im Bereich der wiederverwendbaren Haushaltswaren,



gestartet. Haushaltsartikel die noch gebrauchsfähig sind, sollen über soogut zur Wiederverwendung aufbereitet und verteilt werden. Wir übernehmen soogut Waren ab Jänner 2022 in den Altstoffsammelzentren Amstetten Ost und in St. Valentin jeweils zu den Öffnungszeiten.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.gda.gv.at.



ingbeitrag drinnen





Frühe Anpassung



zahlt sich aus

Die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels ist eine ebenso wichtige Aufgabe wie der Klimaschutz selbst. Hier haben die Gemeinden viel Verantwortung zu tragen. Hochwasserschutzbauten, Regenwassernutzungskonzepte, Erhaltung der Biodiversität und allem voran die klimafitte Gestaltung von öffentlichen Räumen. www. klar-amstetten.at

Obsternte auch in höheren Lagen möglich

In der Promau (Naturpark Eisenwurzen) in der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs, auf 800 Höhenmetern, wurde eine Streuobstwiese gesetzt. Die regionalen Apfel- und Birnensorten sind schon seit jeher das rauere Klima in den Ybbstaler Alpen gewohnt. Durch den Klimawandel wird sich die Temperatur ändern. Dadurch kann "Mostviertler Obst" auch in höheren Lagen angebaut werden. Der Klimawandel bringt nicht nur Herausforderungen mit sich, im Bereich der Landwirtschaft werden auch Chancen eröffnet.



Obfrau des Naturpark NÖ Eisenwurzen DI Christina Forsthuber mit LAbg. Bgm. Anton Kasser und Bgm. Manuela Zebenholzer bei der Pflanzung einer der höchstgelegenen Streuobstwiese in der Region.

Biodiversität Klimawandel. und Die KLAR! Amstetten ist eine Kulturlandschaft. Die seit Jahrhunderten in der Region gebräuchliche Form der Bewirtschaftung durch Hochstammobstbäume bildet die Lebensgrundlage vieler Insekten und anderer Arten, die nur hier vorkommen. Grund und Boden stehen heute aber mitunter im Spannungsfeld von Baulandgewinnung, Landwirtschaft und Naturschutz. Die KLAR! unterstützt daher bei der Schaffung naturnaher Biotope und der Neuanlage von Hochstamm-Obstzeilen. Eine Kooperation mit der Obstpflanzaktion der Leader Region Moststraße - mit dem Schwerpunkt "Klimafitte Obstbäume" - ist ebenso in Umsetzung wie die Zusammenarbeit mit Verantwortlichen in der Promau, einem besonders schützenswerten Bio-



Luise und Annalena freuen sich mit LAbg. Bgm. Anton Kasser über das kühle Nass am Kröllendorfer Ortsplatz!

Schaffung von kühlen Oasen.

Neben lebendiger, natürlicher Beschattung sorgt auch frei zugängliches Trinkwasser für gute Lebensqualität in Stadt- und Ortszentren. Deswegen errichten die KLAR! Gemeinden öffentliche Trinkbrunnen. Diese Brunnen sollen ein sichtbares Zeichen sein, um Trinkwasser als kostbares Gut in den Vordergrund zu rücken.

Wasserversorgung 2050.

Manche Gemeinden sind mit ausreichenden Quell- und Brunnenwasserreserven ausgestattet, während es andernorts in den letzten Jahren zu Trinkwasserknappheit kam.



Rechtzeitige Instandhaltung und Ausbau des Wasserversorgungsnetzes sichert uns für die Zukunft ab!

Mit der KLAR!-Maßnahme "Wasserversorgung 2050" wird die zukünftig nötige Wasser-Transportinfrastruktur erhoben. Kasser: "Ziel ist es, vorrausschauend Unterschiede auszugleichen und die nachhaltige Wasserversorgung für die Gesamtregion sicherzustellen".



72 Cent Abfallentsorgungskosten pro Haushalt und Tag



beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz'l für Verpackungen aus Glas, Metall sowie beim Haus der Gelbe Sack und

eim Haus der Geibe Sack un	CL.			
240 Liter Restabfall	13x entleert		€ 183,61	
120 Liter Bioabfall	26x entleert	€	61,78	
240 Liter Altpapier	6x entleert	€	0,00	
Seuchenvorsorgeabgabe		€	15,00	
in Common Vestor and Islan			260 20	





Klimaschutz liegt



in unseren Händen

Wir sind eine Klima- und Energiemodellregion!

Das Ziel ist es, durch die nachhaltige Nutzung vorhandener, regionaler Ressourcen sowie durch Effizienzsteigerung in vielen Prozessen Energie zu sparen, Treibhausgasemissionen zu minimieren und die Region unabhängig von Energieimporten zu machen!

Ein ambitioniertes Ziel, das durch die Unterstützung engagierter Gemeinden, Bürger, Unternehmen und Vereine erreicht werden kann!

Klimaschutz ist ...

... richtig Heizen

 Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison. Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, spart dies 5 % der Energie und somit auch Geld. Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern. In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.

... richtig Lüften

 Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.

... Stromsparen

• LICHT AUS! – wenn genug Sonnenlicht von draußen kommt. Standby-Geräte wie Fernseher oder Computer ausstecken oder mit Kippschaltern versehen. Alte Glühbirnen durch LEDs ersetzen – "Energieeffizienz" – achten Sie beim Kauf eines neuen Gerätes auf die Buchstabenskala. Geräte mit guten Werten verbrauchen viel weniger Strom und sind dadurch auch im Betrieb günstiger!



... weniger Autofahren

- Lassen Sie das Auto stehen, wenn es geht!
- Zu Fuß, mit dem Fahrrad, öffentlich oder mit Fahrgemeinschaften es gibt viele Möglichkeiten!
 EMIL nutzen oder aktiv mitmachen beim regionalen Fahrtendienst!

... nachhaltige Anschaffungen

- Ist die Heizung bereits in die Jahre gekommen? Zögern Sie nicht, investieren Sie in eine klimaneutrale Heizanlage wie Wärmepumpen oder Holzheizungen.
- Photovoltaikanlagen sind leist-

bar und Ihr Geld ist gut daran angelegt. Die meisten PV-Anlagen rentieren sich bereits innerhalb von 10 Jahren!

... bewusster konsumieren

Greifen Sie zu regionalen und saisonalen Produkten. Einweg-Produkte haben eine schlechte CO2-Bilanz – Mehrweg und langlebige Produkte schneiden da besser ab!

... Reparieren statt neu kaufen!

bei vielen Alltagsgeräten sind es oft nur Kleinigkeiten die günstig repariert werden können – prüfen sie diese bevor Sie ein neues Gerät kaufen!
Gerne helfen Ihnen die Repair Cafes.

... öffentliche Grünflächen.

Bepflanzte Grünflächen können die Folgen der Hitzebelastung abmildern. Bäume als Schattenspender nehmen deshalb bei der Gestaltung von Grünflächen, auf Spielplätzen, bei Haltestellen oder in Ortszentren, eine immer wichtigere Rolle ein.

Informationen unter: www.gda.gv.at.



Recycling ist aktive

Arbeit am Klimaschutz

Ab 2025 ist es soweit: Das lang umkämpfte Pfandsystem für Getränkedosen und -flaschen wird eingeführt. Das ist ein wichtiger Schritt gegen das achtlose Wegwerfen vieler Verpackungen. Weitere Schritte werden bis dahin notwendig sein, um die Ziele der EU bezüglich Nachhaltigkeit und Recycling- Wirtschaft erreichen zu können. In unserer Region arbeiten wir bereits seit Jahrzehnten daran, die Recyclingquoten stetig voranzutreiben.

Letztes Jahr ist es uns gelungen, einen Höchstwert zu erreichen, doch auch dieser wird für die Zukunft und für die Ziele des Klimaschutzes nicht ausreichen. Wir benötigen dazu nicht nur ein optimales Sammel- und Abgabesystem für alle Ihre Abfälle und Wertstoffe, sondern auch Ihre Mithilfe. Der tägliche Recycling Beitrag der Bürgerinnen und Bürger aus der Region Amstetten ist einer der wichtigsten Schritte in Richtung ordnungsgemäßem Entsorgen, Wiederverwenden von Wertstoffen und damit auch eine bedeutende Maßnahme für eine gute Recycling- und Klimaschutz Strategie. Was bedeutet das konkret: Wir werden in den nächsten Jahren unsere Anstrengungen noch verstärken müssen und auch den kleinsten Wertstoff in die entsprechenden Sammelbehälter beim Recycling Platz'l oder in den

Gelben Sack einbringen, anstatt diesen über den Restabfall zu entsorgen. Das sichert ein mehr an Recycling-Material und damit auch ein mehr an Rohstoffen, die wieder verwendet zu uns zurückkommen. Das beweist uns täglich das Zeitungspapier, da dieses traditionell schon seit Jahren nahezu aus 100% Recycling-Papier besteht. Aber auch bei den PET-Flaschen sind bereits viele Flaschen aus Recycling-Material im Einsatz - erste wichtige Schritte, die jedoch noch intensiviert werden müssen. Dazu laden wir Sie ein, auch in Zukunft aktiv am Klimaschutz mitzuarbeiten und Ihren Recycling- Beitrag zu leisten, egal ob in der Früh beim Trennen vom



Recycling ist wichtig, von links: Karl Huber, Manuela Zebenholzer, Anton Kasser und Wolfgang Lindorfer vom GDA.

Joghurtbecher und Kaffeesud oder beim Mittagessen, wenn sie auf regionale Produkte auf der Speisekarte setzen, bis hin zur Abgabe von alten Elektronikteilen bei den Sammelstellen in der Region. Der GDA bietet Ihnen dazu ein dichtes Netz an Sammelstellen.

Doch nur mit Ihrem Recycling Beitrag werden wir es schaffen.



Abfalltermine digital

Wann wird denn der Restabfall von meiner Liegenschaft abgeholt? Papier war doch immer an einem Montag, oder...? Wo entsorge ich meine alten Reifen und wann hat eigentlich das nächste ASZ geöffnet?

Diese und weitere Fragen stellen sich immer wieder aufs Neue. Hilfe zur Beantwortung gibt die GDA-App. Dort ist neben einem individualisierten Abholplan für jede Liegenschaft, welcher bequem in den eigenen Kalender exportiert oder auch beliebig oft gedruckt werden kann, die Erinnerungsfunktion von zentraler Bedeutung.

Diese erinnert zeitgerecht an die Abholtermine und erleichtert eine zuverlässige Abholung von Ihrer Liegenschaft. Durch das neue "Trenn ABC" wissen sie genau welche Altstoffe wie und wo entsorgt werden müssen und leisten dabei einen Beitrag zu einer nachhaltigen und effizienten Abfallwirtschaft.

Zusätzlich zu den genannten Funktionen bietet die neue "GDA APP" die Möglichkeit das nächste und geöffnete Altstoffsammelzentrum schnell zu finden und gibt weitere wichtige Tipps und Informationen für eine saubere Umwelt.



Die GDA-App der Klima- und Energiemodellregion steht für IOS und Android-Geräte kostenlos zum Download bereit.

Restlos glücklich
Eine Mülltonne vollgefüllt mit Lebensmittelabfällen muss nicht sein.



Zu Weihnachten nimmt man sich für Familie und Freunde gerne Zeit, um diese mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen.

Das ist so Tradition, wenn die Familie zusammenkommt und gemütlich feiert.

Man möchte den Gästen am festlich gedeckten Tisch einiges bieten und es soll genug für alle da sein - auf keinen Fall darf etwas ausgehen.

Planen mit Köpfchen

Sehr viele Lebensmittel landen nach den Feiertagen in der Mülltonne! Gerade hier ist es wichtig, sich für die Menü-Planung etwas Zeit zu nehmen.

Ganz wesentlich ist die Anzahl der Personen - wie viele Kinder sind dabei. Meist wissen die Gastgeber auch Bescheid, ob es sich bei den Gästen um "starke" oder eher "schwache" Esser handelt.

Laden Sie Ihre Gäste zum Mittagessen oder Abendessen ein? Gerade zu den Weihnachtsfeiertagen absolvieren viele einen wahren Verwandtschafts-Marathon. Wenn Sie bereits die dritte Station an diesem Tag sind, werden Ihre Gäste vermutlich wenig Hunger haben.

Kochen Sie ein ganzes Menü mit Vorspeise, Suppe, Hauptspeise und Dessert, planen Sie für den Hauptgang nicht zu große Mengen ein. Wenn Vegetarier unter Ihren Gästen sind, werden Sie auch nicht so viel Fleisch benötigen.

Überlegen Sie sich schon beim Einkauf, was Sie mit den übrig gebliebenen Resten machen könnten. Wählen Sie Speisen aus, die man eventuell am nächsten Tag wieder aufwärmen kann oder die sich auch einfrieren lassen. Vielleicht freuen sich Ihre Gäste über ein kleines Essens-Paket für den nächsten Tag!

> Darüber hinaus kann man aus den Resten noch etwas Leckeres zaubern! Dazu 2 Anregungen für eine schmackhafte Restl-Verwertung:





Gansl-Knödel

bleiben der Weihnachtsgans große Mengen Fleisch übrig. Daraus lässt sich eine feine Fülle für Knödel kreieren. Dazu eine kleingeschnittene Zwiebel in einer Pfanne rösten und das kleingehackte Ganslfleisch dazugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen und die Masse

in einen Erdäpfelteig füllen. Anschließend die Knödel wie Fleischknödel kochen. Vor dem Servieren mit erwärmtem Ganslsaft übergießen, dazu passt Rotkraut oder Paprikakraut.

Rezept von Haubenkoch Oswald Topf jun. vom Landgasthof zum Topf, Vitis

Kürbis-Gansl-Wok

400 g Muskatkürbisfleisch 200 g gegartes Ganslfleisch (oder Überbleibsel von Schwein, Hendl, etc.) 1/2 Apfel, 1 Mandarine 2 Jungzwiebeln 2 Knoblauchzehen 2 Zweige frischer Majoran 1 TL feingeschnittener frischer Ingwer, ev. 1 Chili Sojasauce, Olivenöl, Salz

Muskatkürbis in ca. 1 cm dicke und 6 cm lange Stäbe, Apfel in 1 cm große Würfel schneiden. Mandarine in Spalten teilen. Die Jungzwiebeln in feine Ringe schneiden. Knoblauch hacken. Ganslfleisch in große Stücke teilen. In einem Wok Olivenöl und ev. Chilischote im Ganzen erhitzen. Kürbis und Ganslfleisch mit den Majoranzweigen und dem Ingwer einige Minuten

schwenken. Dann Knoblauch und Jungzwiebeln dazugeben, weiterschwenken, bis der Kürbis bissfest ist. Apfelwürfel und Mandarinenstücke ganz kurz mitschwenken bis sie heiß sind. Salzen. Ev. mit abschmecken. Sojasauce Auf vorgewärmten Tellern anrichten. Mit Majoran garnieren.

Natürlich kann man auch Nudeln oder Erdäpfelwürfel mit-"woken".Vegetarier ersetzen das Fleisch durch Nudeln oder Erdäpfel.

Das Gemüse lässt sich je nach Saison tauschen.

> Rezept von Krimiautorin Eva Rossmann





Klicken Sie rein!

Mehr Infos zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf

www.umweltverbaende.at/lebensmittel



Feiertage & Recycling

Abfall vermeiden - Umwelt schonen

Es beginnt mit den Werbeaussendungen und Prospekten, die in der Vorweihnachtszeit den Briefkasten fast zum Bersten bringen. Es endet mit Unmengen an Weihnachtspapier und Geschenksverpackungen sowie Kartons. Nach der Bescherung klagen wir unser Altpapierleid rund um die Weihnachtszeit.

Gut ist es, auf Verpackungen für Geschenke komplett zu verzichten. Aber das ist leichter gesagt, als getan. Es gibt aber auch Alternativen, wie z.B. wiederverwertbare Geschenktäschchen, die das Einwegaltpapier ersetzen können, oder Sie verwenden als Geschenkspapier alternativ heuer einmal alte Zeitungen. Komplett verzichten sollte man auf die papierähnlichen Folien, die zwar auch als Geschenkspapier verkauft werden, jedoch aus Kunststoff bzw. Aluminum bestehen und so als Restmüll zu entsorgen sind und keinesfalls im Altpapierbehälter etwas zu suchen haben.



Aktuelles von Gelber Tonne & Gelber Sack

Wann erhalte ich meine Gelben Säcke für 2022?

Die Verteilung der Jahresmenge erfolgt wie in deiner Gemeinde üblich heuer bis spätestens 15.1.2022. Wenn du danach Bedarf hast wende dich bitte an deine Gemeinde.

Die EU verbietet immer mehr Plastik, brauchen wir da überhaupt noch einen Gelben Sack/Gelbe Tonne? Es ist gut, dass die Gesetze gegen die Kunststoff-Flut immer schärfer werden. Diese Regeln betreffen leider nur einzelne Bereiche und Stoffgruppen. Darüberhinaus ist bei manchen die Kunststoff-Verwendung noch alternativenlos. Somit ist die Sammlung im Gelben Sack sinnvoll, um eine gute Recyclingquote zu erreichen.

Was ist wenn mir meine Gelben Säcke ausgehen? Kein Problem, Gelbe Säcke erhältst du immer kostenlos bei deiner Gemeinde, da liegen ganzjährig weitere Rollen mit 6 Stück Gelben Säcken bereit zur Abholung. Warum muss der Gelbe Sack/Gelbe Tonne um 5 Uhr bereitstehen?

Weil ansonsten möglich ist, dass er nicht mitgenommen wird, da ja bereits ab 5 Uhr die Müllfahrzeuge fahren.

Wieso steht auf dem Gelben Sack Textil- und Holzverpackungen entsorgen? Im Gelben Sack werden Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz und Textil gesammelt. Holzverpackungen wären zum Beispiel Mandarinensteigen oder kleine Erdbeerkörbe. Unter Textilverpackungen verstehen wir zum Beispiel Netze für Zitronen. Textil und Holz sind also, nur wenn Sie Leichtverpackungen darstellen, im Gelben Sack zu entsorgen.





IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, http://www.gda.gv.at Redaktion: Danner, Willim, Lindorfer, Anzeigen Seite 5, Layout: Brachner-Queiser, Fotos/Grafik: Geister, ZFG, linwol.at, Studio 08/16 - AdobeStock_, Umweltverband NÖ - AGR, mostropolis.at, GDA-alle nicht sonst bezeichneten Druck: Queiser.at Fotoquelle: ©pixabay,